

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei Kassa ...

Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I. ...

Verlagsstelle ...

## Der „Vater der Türken“ gestorben

### Kemal Atatürk seiner schweren Krankheit erlegen

Istanbul, 10. November.

Der türkische Staatspräsident, Kemal Atatürk, ist am Donnerstag um 9,05 Uhr gestorben. Der Präsident des Parlaments, Adin Terim, hat gemäß der Verfassung das Amt des Staatspräsidenten übernommen. Das Parlament wird am Freitagvormittag 11 Uhr zusammentreten und den Nachfolger Atatürks wählen.

Am 31. März d. J. wurde zum ersten Male in einer amtlichen Verlautbarung gemeldet, dass Atatürk erholungsbedürftig sei als Folge einer schweren Grippe-Erkrankung in den Monaten Januar und Februar. Nach Ablauf einer kürzlich vorgeschriebenen Erholungspause von anderthalb Monaten unternahm Atatürk im Mai eine Reise von Ankara nach Merzina in das südliche türkische Grenzgebiet. Diese Reise wurde in Zusammenhang mit der damals gespannten Lage mit Syrien wegen des Sandhafstrettes gebracht. Später wurde bekannt, dass diese Reise für die Gesundheit Atatürks nicht von Vorteil gewesen war. Er kehrte nach Istanbul zurück, wo er auf seiner Staatsvilla „Savarna“ Wohnung nahm, die dort vor Anker lag. Noch im Juni konnte Atatürk dem rumänischen König Carol als Gast auf dieser Jagd empfangen.

Dies war der letzte ausländische Besucher, der von Atatürk empfangen wurde. Seither beschränkte sich sein Verkehr nur noch auf die Kabinettsmitglieder und seinen engeren Freundeskreis. Innerhalb der letzten sechs Monate wurde Atatürk zweimal von einem französischen Hocharzt untersucht. Später wurden auch die deutschen Professoren Coppiener (Wien) und Bergmann aus Berlin zur Konsultation herangezogen. Den ersten Hinweis auf die Schwere des chronischen Ueberlebens des Präsidenten erfolgte für die breitere Öffentlichkeit durch eine Reihe von ärztlichen Bulletin, die am

17. Oktober begannen. Wunderbarerweise aber überwand die eiserne Natur und der unbesiegbare Lebenswille des Kranken diese Krise, wenn auch von einer wirklichen Besserung nicht mehr die Rede sein konnte. Immerhin war der Kranke nach Ueberwindung der Krise wieder in der Lage, an dem politischen Geschehen Anteil zu nehmen. So ließ er sich durch den Rundfunk über den Verlauf des 15. Republikfestes unterrichten, dem er zum ersten Male seit der Gründung der fermatistischen Republik nicht mehr persönlich beiwohnen konnte.

Das türkische Parlament wird am Freitag am Vormittag um 11 Uhr zusammentreten, um das neue Staatsoberhaupt zu wählen.

Wie eng die Beziehungen des nationalsozialistischen Deutschland zur Türkei sind und wie groß also naturgemäß die Anteilnahme ist, die wir an dem Ableben des türkischen Staatspräsidenten nehmen, geht aus einer Neuerung des Führers hervor, die er im Juli 1933 gelegentlich eines Interviews tat. Damals erklärte der Führer dem Vorstehenden der türkischen Nationalversammlung, daß der heilige Kampf um die innere Entwicklung in der Türkei ihm die Inwertigkeit gegeben habe, daß der Nationalsozialismus den Weg ertrügen werde. Sowohl in Deutschland wie auch in der Türkei bilde ein unwürdiges Bauerntum die Grundlage des Staates. Die politischen Ziele beider Staaten lägen in gleicher Richtung.

### Kemal Atatürk

Das türkische Volk trauert um den Mann, der den Namen Atatürk „Vater der Türken“ in Krieg und Frieden hundertfach verdient hat; die Welt steht an der Wende einer in ihrem Wollen und Vollbringen einzigartigen Persönlichkeit. Weit und weifelvoll erscheint der Weg, der den Sohn eines Golddirektors bis auf den Stuhl des türkischen Staatspräsidenten führte; noch überraschender und bedeutsamer ist der Wandel, der sich während dieses Lebens und unter dem Einfluß dieses Mannes mit seinem Rande und seiner Nation vollzogen hat.



Aufn. Presse-Unternehmens-Hoffmann

### Mustafa

Ein seltsames Spiel der Geschichte will es, daß alle Stationen dieses Lebens, das zugleich die türkische Geschichte des letzten halben Jahrhunderts ist, sich an den Namen seines Trägers ablesen lassen. Mustafa Kemaletdin Atatürk, geboren am 18. Juni 1881 im heute griechischen Saloniki als Sohn des Golddirektors Ali Rıza; Mustafa wie hunderttausende türkische Jungen auch. Und wie viele Türkenknaben wird er in die geistliche Schule geschickt und soll auch Oudschā, mohammedanischer Priester werden. Dagegen empört sich seine innere Reizung; er läuft aus der Schule fort und erreicht es, daß er Soldat werden darf. Auf der Militärschule in Saloniki fällt der junge Mustafa durch seine ungewöhnlichen geistigen Fähigkeiten und vor allem durch seine mathematische Begabung derart auf, daß ihm seine Lehrer den Beinamen „Kemal“, der Vollendete, beilegen.

### Kemal

Nach als junger Offizier spielte Mustafa Kemal bald eine hervorragende Rolle. Es war das Osmanische Reich des Sultans Abdül Hamid, in das ihn das Schicksal gestellt

## 20 Jahre Schubhaft für Juden, die Waffen besitzen

München, 10. November.

Der Reichsführer H. und Chef der Deutschen Polizei hat folgende Anordnung erlassen:

Personen, die nach den Nürnberger Gesetzen als Juden gelten, ist jeglicher Waffenbesitz verboten. Zuwiderhandelnde werden in Konzentrationslager übergeführt und auf die Dauer von 20 Jahren in Schubhaft genommen.

### Die zweite Kugel tötete vom Rath

Paris, 10. November.

Der französische Gerichtsbarz Dr. Paul hatte im Beisein der vom Führer nach Paris entsandten deutschen Kerne Prof.

Magnus und Dr. Brandt am Mittwochsabend die Autopsie der Leiche des ermordeten Gefandtschaftsrates vom Rath in der Klinik de l'Alma vorgenommen. Beim Verlassen der Klinik erklärte der Gerichtsbarz: „Herr vom Rath ist von zwei Revolverkugeln des Kalibers 6,5 Millimeter getroffen worden. Die erste Kugel ist in die Brust an der rechten Schulter eingedrungen. Diese Verletzung hat den Tod des deutschen Gefandtschaftsrates nicht hervorrufen können. Die zweite Kugel ist in die linke Weiche eingedrungen und hat die Milz, den Brustkorb, die Bauchspeicheldrüse und das Zwerchfell durchschlagen. Diese Verletzung war es, die den Tod hervorgerufen hat.“



Aufn. Heintze

Auf dem Marsch zur ewigen Wache trifft die Führerkolonne auf dem königlichen Platz ein. In der ersten Reihe marschieren neben dem Führer Hermann Göring, Adolf Hühnslein, Hans Frank, Alfred Rosenberg, Generaladmiral Raeder, Generaloberst von Brauchitsch, Generaloberst Keitel, Generaloberst Milch, Generalmajor Himmler und Wilhelm Frick. Der dem Träger der Fahne, Gimminger, marschieren Julius Streicher



Aufn. Presse-Unternehmens-Hoffmann

Bei der Feier auf dem königlichen Platz. Hinter Adolf Hitler die Luftfahrt; vorn rechts Hermann Göring, Generaladmiral Raeder, Reichszeugenführer Schulze und Alfred Rosenberg









Schwächlich und still

Berliner Börse vom 10. November

An der sehr stillen Verfassung der Wertpapierbörse hat sich auch heute nichts geändert. Durch das fast völlige Fehlen der sogenannten zweiten Hand nahm der...

jedoch erneut schwächer lauteten. Dresden gaben um 0,57, Winterhald um 0,75 % nach. Holmann schwächten sich um 1, Metallgesellschaft um 1,5 und Rhein-Braunkohlen um 4 % ab.

Kurze von Steuergutscheinen und Gemeindefürsorge-Anleihe
Berlin, 10. November. Steuergutscheine, Fälligkeits: 1934 - 1935 - 1936 - 1937 - 1938 - neu 82,7. Durchschnittpreis für Gruppe I 118,35, 4 %ige Gemeindefürsorge-Anleihe 96,175 bis 98,925.

Am Markt der unnotierten Werte
Was die Tendenz eines schwächeren. Es notierten: Deutsche Gasolin 126 bis 128, Haber Reichst 124,35 bis 126,25, Reich-Rotor 89,25 bis 90,75, Silber Reichst 116,82 bis 118,87, Oberkaiser...

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 10. November
An der Donnerstagbörse überwog das Angebot, das nur zu abgeschwächten Kurven Aufnahme fand. Die Umsätze waren im allgemeinen nicht groß. Etwas Geschäft hatten am heute am Markt Pfandbriefe, die letzte...

Freiwerfeschürke vom 10. November
Deutsche Grammatikon 9, Dresdner Reichsbank 98,5, Dünghandels-AG 100, Versand Hoch - Geld, bestgl. junge - Geld, Germania Reich...

Dünghandelsaktiengesellschaft in Dresden
Die Hauptversammlung verabschiedete einstimmig den Abschluß und Bericht, die Dividende auf das größtenteils im Besitz der Stadt Dresden befindliche Aktienkapital von 220.000 Reichsmark...

Errichtung von Ueberwachungsstellen in den Industriebetrieben
Durch gemeinsame Verordnung vom 21. Oktober 1938 haben der Reichswirtschaftsminister, der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft...

Kursberichte vom 10. November 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table with columns for dates (10.11., 9.11.) and various stock categories like Festverzinsliche Werte, Aktien, Bank-Aktionen, etc.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table with columns for dates (10.11., 9.11.) and various stock categories like Deutsche Staats- und Stadttanien, Industriewerte, Industriewerte, etc.

Mitteldeutsche Börse Leipzig (Continuation)

Table with columns for dates (10.11., 9.11.) and various stock categories like Aktien, Industrie, etc.

Berliner Börse (Continuation)

Table with columns for dates (10.11., 9.11.) and various stock categories like Deutsche Staats- und Stadttanien, Industriewerte, etc.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stock categories and their current prices.

Berliner fortlaufende Notierungen (Continuation)

Table with columns for various stock categories and their current prices.

Berliner fortlaufende Notierungen (Continuation)

Table with columns for various stock categories and their current prices.

Berliner fortlaufende Notierungen (Continuation)

Table with columns for various stock categories and their current prices.

Vertical text on the right margin, possibly a sidebar or continuation of an article, mentioning 'Anzahl', 'Sollzahlen', etc.